

# Hygienekonzept HSC Zierenberg – Spielbetrieb mit Zuschauern

Stand: 12. Oktober 2020

## 1. Allgemeines

### 1.1 Ziel des Hygienekonzepts

Der HSC Zierenberg möchte mit diesem Konzept den Wiedereinstieg in den Spielbetrieb mit Zuschauern ermöglichen.

Oberstes Ziel ist die Gesundheit aller Sportler, Funktionäre und Zuschauer. Nur wenn die folgenden Hygieneregeln eingehalten werden, kann der Spielbetrieb inkl. Zuschauern aufgenommen und aufrechterhalten werden.

Alle Test- und Saisonspiele sollen für die Jugend-, Frauen- und Männermannschaften unter den im Folgenden beschriebenen Bedingungen erfolgen.

Allgemein sollen sich alle Beteiligten (Mannschaften, Trainer, Zuschauer) am AHA-Prinzip orientieren.

### 1.2 Hygienebeauftragter

Der Hygienebeauftragter ist der 1. Vorsitzende des HSC Zierenberg: Jens Rudolph.

### 1.3 Aushänge und Informationen

Das Hygienekonzept des HSC Zierenbergs wird in der jeweils aktuellsten Fassung auf der Internetseite des HSC Zierenbergs ([www.hsczierenberg.de](http://www.hsczierenberg.de)) als Download zur Verfügung gestellt, in der Sporthalle ausgehängen und den Gast-Vereinen im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Die wichtigsten Regeln werden vor und in der Halle gut lesbar angebracht.

## 2. Regelung des Zuschauerbetriebs

### 2.1 Abstandsregeln

Der Abstand von 1,5m ist einzuhalten. Entsprechende Markierungen und Hinweisschilder werden angebracht.

Ausschließlich beim Zugang des individuellen Platzes auf der Tribüne darf der Kontakt kurzzeitig unterschritten werden.

## **2.2 Maskenpflicht**

Ab Betreten der Sporthalle und evt. beim Anstehen vor der Sporthalle muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Dieser muss durchgängig getragen werden (auch auf dem Sitzplatz).

Ausschließlich Schiedsrichter, Spieler sowie im Spielbericht eingetragene Offizielle (Trainer, Betreuer, Physio-Therapeuten) sind während des Aufwärmens und Spieles von der Maskenpflicht befreit.

## **2.3 Desinfektion**

Beim Betreten der Sporthalle sind die Hände zu desinfizieren. Dazu wird in den Eingangsbereichen Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Auf den Toiletten wird neben Flüssigseife und Papierhandtüchern ebenfalls Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Nutzflächen (Türklinken, Tische, etc.) werden regelmäßig desinfiziert (mindestens vor- und nach dem Spiel).

Die Kabinen sind vor und nach den Spielen von den jeweiligen Mannschaften zu desinfizieren, das Desinfektionsmittel wird bereitgestellt.

Der Spielball ist vor dem Spiel und bei Gelegenheit währenddessen (Halbzeit, Unterbrechungen, ...) zu desinfizieren.

## **2.4 Rückverfolgung Kontakte**

Zuschauer können an der Abendkasse ein Kontaktformular ausfüllen.

Das Kontaktformular steht auch als Vordruck auf der Internetseite des HSC Zierenbergs ([www.hsczierenberg.de](http://www.hsczierenberg.de)) als Download zur Verfügung.

Zuschauer können sich außerdem im Vorfeld über ein separates Kontaktformular als „Stammgast“ eintragen lassen. Die Kontaktdaten werden vom HSC Zierenberg für die Dauer der Saison 2020/2021 erfasst. Die Kassierer verfügen über eine Liste aller Stammgäste und tragen dort je Spiel ein, ob der Stammgast anwesend war und in welchem Block er gegessen hat.

Ohne Abgabe des Kontaktformulars erfolgt kein Zugang zur Sporthalle.

Auf dem Kontaktformular wird der jeweilige Sitzplatz (Block) des Zuschauers eingetragen (siehe Kapitel 2.5).

Das Kontaktformular ist jeweils nur für ein Spiel gültig und muss pro Person und Spiel ausgefüllt werden. Auch Stammgäste müssen sich für jedes Spiel einzeln eintragen lassen.

Funktionäre (Wischer, Ordner, Hallensprecher, Kassierer, Thekenpersonal, ...) werden in einer separaten Anwesenheitsliste je Spiel erfasst. Der HSC Zierenberg verfügt über eine Kontaktliste inkl. Adresse und Telefonnummer.

Die Kontaktinformationen werden ausschließlich für die Rückverfolgung von Infektionsketten verwendet, vertraulich behandelt und 4 Wochen nach dem jeweiligen Spieltag vernichtet. Bei Stammgästen und Funktionären erfolgt die Vernichtung der Daten nach der Saison (Zustimmung erforderlich).

## **2.5 Belegung der Tribüne und Personalisierung**

Die Tribüne wird in Blöcke unterteilt. Innerhalb eines Blocks befinden sich 3 Doppelplätze in 3 Reihen. Es gibt ausschließlich Sitzplätze.

Zwischen den Doppelplätzen und zu den Gehwegen wird ein Abstand von 1,5 Metern gehalten, der nur beim Zugang zum individuellen Platz kurzzeitig unterschritten werden darf.

Die jeweiligen Sitzplätze sind mit Bodenmarkierungen gekennzeichnet und nummeriert.

Jeder Zuschauer darf sich vor, während und nach dem Spiel nur auf dem zugewiesenen Sitzplatz aufhalten (abgesehen von den Wegen zur Toilette und zum Betreten/Verlassen der Halle, ...). Ein Wechsel der Plätze ist untersagt.

Jeder Zuschauer bekommt eine Eintrittskarte, auf der der entsprechende Sitzplatz vermerkt ist. Die Karte muss bis zum Verlassen der Sporthalle aufbewahrt werden, damit der Ordnungsdienst ggf. die Zuteilung zu einem Block nachvollziehen kann. Jeder Zuschauer hat die Möglichkeit, allein zu sitzen. Dies ist an der Kasse mitzuteilen, sodass der Kassierer einen Doppelplatz nur für eine Person vergibt.

Sollten Gruppen von Besuchern nebeneinander sitzen wollen, ist dies nur über benachbarte Doppelplätze möglich. Diese Besuchergruppen sollten gemeinsam zur Kasse gehen.

## **2.6 Hallensprecher und Kameraführer**

Der Hallensprecher sowie Kameraführer werden jeweils in einem abgesperrten Bereich der Tribüne untergebracht und Verweilen in diesem Bereich.

## **2.7 Maximale Anzahl Zuschauer**

Aufgrund der Größe der Tribüne und der Einteilung der Blöcke resultiert eine maximale Zuschauerzahl von ca. 90 Zuschauern. Mit Notieren des zugehörigen Blocks wird auch eine Eintrittskarte ausgegeben. Es wird sichergestellt, dass Plätze nicht mehrfach vergeben werden können.

Aktuell ist eine Zuschauerzahl von 250 Personen von der Landesregierung Hessen zugelassen, diese Anzahl wird im Vorfeld eines Spieltages vom HSC Zierenberg auf Gültigkeit überprüft und ggf. die Anzahl der Zuschauer je Block reduziert.

## **2.8 Betreten der Sporthalle für Zuschauer**

Zuschauer betreten die Sporthalle ausschließlich über den Zuschauereingang. Beim Betreten der Sporthalle sind die Hände zu desinfizieren. Ein Ordner regelt den Einlass und sorgt dafür, dass sich im Eingangsbereich nur die Personen aufhalten, die das Kontaktformular ausfüllen bzw. an der Kasse stehen, sodass der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die auf Einlass wartenden Personen müssen vor der Halle warten, wo ausreichend Platz gegeben ist, um einen Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Entsprechende Markierungen werden auf dem Boden vor der Halle angebracht. Auch im Außenbereich werden Hinweisschilder angebracht.

Die Zuschauer werden gebeten, sich frühzeitig in der Sporthalle einzufinden, um den Einlass zeitlich zu entzerren.

Der Zugang erfolgt über den Vordereingang. Das Verlassen der Halle erfolgt über den Notausgang. Dieser ist nur zu erreichen, in dem hinter dem Tor entlang gegangen wird. Ein Ordner regelt daher das Verlassen der Halle, sodass entsprechend der Spielsituation die Halle verlassen werden kann.

Ein unnötiges Verweilen im Ein-/Ausgangsbereich ist nicht gestattet.

## **2.9 Wegesystem**

In der gesamten Sporthalle gilt ein Einbahnstraßen-Prinzip, dass über Bodenmarkierungen bzw. entsprechende Beschilderung ausgewiesen ist.

Aufgrund des Wegesystems kann nur beim Betreten der Sporthalle die Toilette aufgesucht werden. Falls ein Zuschauer bereits die Halle betreten hat und die Toilette aufsuchen möchte, so hat er die Sporthalle erst wieder zu verlassen um über den Eingangsbereich zur Toilette zu gelangen.

Während der Aufwärmphase und der Spielzeit muss der obere Bereich der Tribüne als Gang benutzt werden, um sich parallel zum Spielfeld zu bewegen. Nach dem Spiel und in der Halbzeitpause kann auch der Bereich zwischen Tribüne und Spielfeld benutzt werden.

## **2.10 Einnahme der Plätze**

Nach Passieren des Eingangsbereichs erfolgt die Vergabe der Plätze und Abgabe der Kontaktformulare an der Kasse. Anschließend haben sich die Zuschauer (dem Wegesystem folgend) direkt zu ihren Plätzen zu begeben. Das Verlassen der Sitzplätze ist möglichst zu vermeiden.

Ein Umherlaufen (auch durch Kinder) ist nicht gestattet.

Falls ein Zuschauer die Sporthalle während des Spiel verlassen muss, so ist auf die Spielsituation zu achten und ein Kontakt mit den Spielern zu vermeiden.

Das Betreten des Spielfeldes (auch während den Pausen und nach den Spielen) ist nicht gestattet.

## **2.11 Spielende**

Nach Spielende ist die Sporthalle zu verlassen, damit die Vorbereitungen für folgende Spiele vorgenommen werden können.

Falls ein Zuschauer zwei Spiele nacheinander schauen möchte, muss er dazwischen die Sporthalle verlassen und sich neu eintragen, sich einen neuen Platz zuweisen lassen etc.

Ein Kontakt zwischen Spielern und Zuschauern ist vor, während und nach dem Spiel nicht gestattet. Die Spieler verlassen nach dem Spiel zügig das Spielfeld in ihre Kabinen.

## **2.12 Verkauf und Verzehr von Getränken und Speisen**

Im Innenbereich der Sporthalle sind keine Getränke oder Speisen gestattet. Es werden nur Getränke aus Glasflaschen oder Dosen verkauft. Glasflaschen werden unmittelbar vor der Übergabe geöffnet. Es werden nur eingeschweißte oder abgepackte Speisen (Schokoriegel

etc.) verkauft. Kaffee wird vom Thekenpersonal in Einwegbechern eingeschenkt (inkl. Milch/Zucker) und Einweg-Holzstäbchen zum Umrühren verwendet.

Das Thekenpersonal trägt dauerhaft einen Mund-Nasen-Schutz sowie Einmal-Handschuhe.

Das Thekenpersonal hält bei der Übergabe ebenfalls einen Abstand von 1,5 Metern zu den Kunden ein und stellt die Waren im freien Thekenbereich ab, von wo aus der Kunde die Waren entgegennimmt.

Beim Bezahlen wird das Geld auf eine Schale gelegt und nicht direkt in die Hand gegeben.

Der Verkauf findet außerhalb der Sporthalle mit ausreichend Abstand zum Eingangsbereich statt.

Beim Anstehen muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden (Bodenmarkierungen).

### **2.13 Nutzung der Toilette**

Es darf sich nur eine Person im jeweiligen Toilettenraum aufhalten. Es stehen ausreichend Flüssigseife, Papierhandtücher sowie Desinfektionsmittel zur Verfügung. Das Ordnungspersonal prüft dies regelmäßig auf Vollständigkeit und füllt ggf. auf.

### **2.14 Lüftung**

Sofern es die Witterung zulässt wird zwischen Spielen und in der Halbzeitpause stoßgelüftet.

Kabinen werden nach Benutzung gelüftet.

### **2.15 Ordnungspersonal**

Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten.

Das Ordnungspersonal darf sich frei in der Sporthalle bewegen, um die Einhaltung des Hygienekonzepts und der Ordnung sicherzustellen.

Eine Zuwiderhandlung gegen das Hygienekonzept und/oder die Anweisungen des Ordnungspersonals führt zum Verweis der Sporthalle.

## **3. Vorbereitung des Spielgeschehens**

### **3.1 Belegung der Kabinen und Zugang zur Sporthalle für Mannschaften und Schiedsrichter**

Die Mannschaften und Spieler betreten und verlassen die Sporthalle über die Sportlereingänge. Dies gilt für alle im Spielbericht eingetragenen Personen.

Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren.

Die Sporthalle Zierenberg verfügt über 3 Kabinengänge mit eigenem Eingang, die jeweils 2 getrennte Kabinen für die Mannschaften und eine getrennte Kabine für die Schiedsrichter verfügen. Über einen Belegungsplan wird sichergestellt, dass die Mannschaften in getrennten Kabinengängen untergebracht sind. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Spielen wird über eine zeitliche Entkopplung sichergestellt, sodass sich keine Mannschaften in den

Kabinengängen begegnen. Entsprechend dem Belegungsplan werden die Kabinen und Kabinengänge mit Aushängen versehen

Diese Regelungen gelten analog für die Schiedsrichter.

Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

Jede zweite Dusche ist gesperrt, sodass beim Duschen ein Abstand von über 1,5 Metern eingehalten werden kann.

Die Kabinen sind vor jedem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren. Die Mannschaften sollen darüber hinaus das bereitgestellte Desinfektionsmittel verwenden.

### **3.2 Schiedsrichterkabine und technische Besprechung**

In der Schiedsrichterkabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich nur die für die technische Besprechung zwingend erforderlichen Personen aufhalten (Schiedsrichter, Sekretär, Zeitnehmer, je 1 Mannschaftsverantwortlicher) Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

### **3.3 Kontaktrückverfolgung am Spiel beteiligter Personen**

Spieler, Betreuer und Trainer sind namentlich im Spielbericht eingetragen. Die jeweiligen Vereine (Heim und Gast) müssen jeweils eine Kontaktliste der Spieler inkl. Anschrift und Telefonnummer führen.

Sekretäre und vereinsinterne Zeitnehmer sind namentlich im Spielbericht erfasst. Der HSC Zierenberg verfügt über eine Kontaktliste inkl. Adresse und Telefonnummer.

Schiedsrichter und externe Zeitnehmer werden namentlich im Spielprotokoll hinterlegt. Diese Kontaktdaten sind bei der spielleitenden Stelle hinterlegt.

Spieler, die nicht auf dem Spielbericht eingetragen werden können müssen sich wie Zuschauer verhalten und die Sporthalle über den Sportlereingang verlassen und über den Zuschauereingang betreten etc. (siehe Abschnitt Zuschauer).

## **3.4 Spielgeschehen**

### **3.1 Auswechelbereich / Mannschaftsbänke**

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.

### **3.2 Zeitnehmertisch**

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

### **3.3 Wischer**

Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz. Der Wischmopp ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.

Der Wischer bekommt einen separaten Platz, der 1,5 Meter Abstand zu den Zuschauern und Spielfeld aufweist.

### **3.4 Aufwärmen**

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über verschiedene Ein- und Ausgänge.

Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche (individuelle Kennzeichnung), etc.

Jede Mannschaft wärmt sich ausschließlich in ihrer Hallenhälfte auf und hält dabei Abstand zu den Zuschauern. Ein Betreten der Tribüne durch die Spieler ist nicht gestattet.

Die Sporttaschen verbleiben in den Kabinen oder werden in separate Räume gestellt.

### **3.5 Einlaufprocedere**

Die Mannschaften gehen nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.

Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.

### **3.6 Während des Spiel**

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Disqualifizierte Spieler können entweder die Sporthalle verlassen oder sich vom Ordner einen Platz auf der Tribüne zuweisen lassen (falls Kapazitäten frei sind). Auf der Tribüne ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

### **3.7 Verlassen des Spielfeldes**

Beim Verlassen des Spielfeldes (Halbzeit/Spielende) halten die Mannschaften Abstand voneinander und gehen in ihre jeweiligen Kabinen. Die Mannschaften dürfen den Tribünenbereich auch nach Spielende nicht betreten, Kontakt zwischen Spielern und Zuschauern ist zu keiner Zeit gestattet (auch nicht nach dem Spiel).

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.